

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Mittwoch den 25ten Oktober 1809.

Die Entführung  
aus  
dem Serail.

Oper in 3 Aufzügen. Musik von Mozart.

Personen:

Selim Bassa . . . . .	Hr. Heuser.
Konstanze, Geliebte des Belmonte . . . . .	Mad. Maske.
Belmonte . . . . .	Hr. Schiele
Pedrillo, Bedienter des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . .	Hr. Günther.
Blondchen, Mädchen der Konstanze, jetzt Sklavin des Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . .	* * *
Klaas, ein Schiffer . . . . .	Hr. Hansen.
Ein Stummer. — Wache. — Gefolge.	Hr. Braun.

\* \* \* Mad. Frühling debütiert als Blondchen.

1<sup>te</sup> Vorstellung im zweiten Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind beym Kassirer Herrn Diepold, Neustrasse No. 382, und Abends von halb 5 Uhr  
an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag, an welchem sie  
gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das  
Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Freitag: Er muß sich mahlen lassen. Lustspiel in 5 Aufz.  
(Manuscript.)

Gedruckt bey J. G. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Mittwoch den 25ten Oktober 1809.

Die Erziehung  
des Prinzen  
Oper in 3 Akten  
von Mozart.

Selim Bassa . . .  
Konstanze, Geliebte  
Belmonte . . . .  
Pedrillo, Bedienter  
Gärtner  
Blondchen, Mädchen  
Osmin, Aufseher über  
Klaas, ein Schiffer  
Ein Stummer. —

. . . Hr. Heuser.  
. . . Mad. Maske.  
. . . Hr. Schiele  
die  
. . . Hr. Günther.  
\* \* \*  
. . . Hr. Hansen.  
. . . Hr. Braun.

Blondchen.

1<sup>te</sup> B

Abonnement.

Erstes Parquet und  
Kinder u

3 e.  
Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Platz die Hälfte.

Billets sind beym Kassier  
an der Kasse  
gelöst werd

, und Abends von halb 5 Uhr  
ämlichen Tag, an welchem sie

Der Ordnung wegen

och Vorstellungen, auf das

Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Freitag: Er muß sich mahlen lassen. Lustspiel in 5 Aufz.  
(Manuscript.)

Gedruckt bey J. G. Dänzer und P. Leers, am Carlsstädter Markt No. 976.

